



## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Vorgriff auf die geplante Bebauung im Bereich Hauptbahnhof-Süd muss der Knotenpunkt Ettliger Straße, Fautenbruchstraße, Straße Hinterm Hauptbahnhof für die Zu- und Abfahrt des aufkommenden Baustellenverkehrs aufgeweitet werden. Hierzu ist die Straße Hinterm Hauptbahnhof im Einmündungsbereich zur Ettliger Straße nach Süden zu verschwenken. Bestehende Dreiecks- und Mittelinseln müssen rückgebaut beziehungsweise baulich verändert werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden die vorhandene Signalanlage und die Straßenbeleuchtung neu strukturiert, ein den Erfordernissen angepasstes Schacht- und Leerrohrsystem wird hergestellt.

Zur Kompensation der durch die Bebauung Hauptbahnhof Süd entfallenden PKW-Abstellflächen werden im Zuge dieser Umbaumaßnahme provisorische Parkplatzflächen südlich der Straße Hinterm Hauptbahnhof zwischen Fautenbruchstraße und der Zufahrtsstraße zur Tiefgarage angelegt. Hierzu sind die dortigen Erdmassen abzutransportieren.

**Auszuführen sind:** Boden lösen und verwerten bzw. weiterverwenden 11 000 m<sup>3</sup>, Planum herstellen 4 300 m<sup>2</sup>, Leitungsräben herstellen 90 m<sup>3</sup>, Anschlussleitung herstellen 35 m, Tragschicht aus Gestück aufnehmen 1 300 m<sup>2</sup>, Frostschutzschichten herstellen 200 m<sup>3</sup>, Schottertragschichten herstellen 4 100 m<sup>2</sup>, Asphaltbefestigung aufnehmen 1 300 m<sup>2</sup>, Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen 1 600 m<sup>2</sup>, Asphaltbinderschicht AC16 BS herstellen 1 600 m<sup>2</sup>, Asphaltdeckschicht AC11 DS herstellen 1 600 m<sup>2</sup>, Fugenspalt herstellen und verfüllen 100 m, Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen 1 100 m<sup>2</sup>, Bordsteine aus Beton setzen 280 m, Rinnenplatten verlegen 300 m, Kabelschutzrohre einbauen 700 m.

## 1.2 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert. Insgesamt sind 5 Angebote eingegangen

Submissionsergebnis vom 3. Juli 2017

1. Fa. Weiss GmbH, Baden-Baden	<b>993.650 Euro (100 %)</b>
2. Bieter B	1.216.638 Euro (122 %)
3. Bieter C	1.317.299 Euro (133 %)
4. Bieter D	1.569.137 Euro (158 %)
5. Bieter E	1.868.265 Euro (188 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28. Juli 2017

Bauzeit: August - Oktober 2017

#### 1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma Weiss GmbH, Baden-Baden. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor. Sie hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen. Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

#### 1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	813.000 Euro
Wirtschaftlichstes Angebot	993.650 Euro
Mehrbetrag	<b>180.650 Euro</b>

Die Mehrkosten sind ausnahmslos beim Gewerk Erdbau entstanden. Bei den letzten Projekten, die eine Entsorgung größerer Aushubmengen erforderten, liegen wesentlich günstigere Einheitspreise vor.

#### 1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Die erforderlichen Mittel stehen bei den Projekten:

7.661004. Erschließung Hauptbahnhof Süd	1.080.000 Euro
7.661.006 Gemeindestraßen, Signalanlagen	20.000 Euro

zur Verfügung.

Die Mehrkosten können im Sammelkonto „Erschließungsmaßnahmen“ durch die zeitliche Verzögerung bei anderen Maßnahmen aufgefangen werden.

**Beschluss:**

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Erschließung Hauptbahnhof-Süd, Umbau der Kreuzung Ettlinger Straße/Fautenbruchstraße und Herstellung provisorischer Parkplätze  
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**  
zum Angebot von: **3. Juli 2017**  
abschließend mit: **993.650 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.